

10.10.2003

Hurrikan Isabel/USA

Hilfsteams der Heilsarmee halfen zehntausenden Menschen an der Ostküste der USA



Hurrikan Isabel/USA: Hilfsteams der Heilsarmee halfen zehntausenden Menschen an der Ostküste der USA, nachdem der Hurrikan Isabel eine Spur der Verwüstung hinterlassen hat. Da 1,3 Millionen Menschen ohne Elektrizität auskommen mussten und in 26 Provinzen vor verschmutztem Trinkwasser gewarnt wurden, verteilte die Heilsarmee Wasserflaschen und Mahlzeiten an die Einwohner, stellte Unterkünfte zur Verfügung und betreute die Menschen auch seelsorgerlich. Außerdem hat die Heilsarmee kostenlos tausende so genannte "Clean-up Kits" ausgegeben, die die Menschen mit den wichtigsten Artikeln für die intensiven Aufräumarbeiten versorgten.





In Nordkarolina hat die Heilsarmee in Greenville ein Zentrum zur Koordinierung der Hilfseinsätze im Land aufgebaut. Sie leitete die Essenausgaben für zahlreiche Menschen, die ohne Elektrizität auskommen mussten. Es wurden 16 Essenausgaben eingerichtet und die mobilen Kantinenwagen der Heilsarmee fuhren in die benachbarten Ortschaften, um die Menschen dort zu versorgen. In den ersten 36 Stunden nach der Katastrophe hat die Heilsarmee mehr als 28 000 Mahlzeiten ausgegeben.

Die Heilsarmee arbeitet bei dieser Hilfsaktion in Nordkarolina zusammen mit anderen Organisationen wie dem Amerikanischen Roten Kreuz und der Southern Baptist Association. "Operation Blessing", die Abteilung für humanitäre Hilfe des Christian Broadcasting Network, hat der Heilsarmee sieben Lkws zur Verfügung gestellt. Damit wurden Wasserflaschen, isotonische Getränke, Windeln, Hygieneartikel und Lebensmittelkonserven zu den Ausgabestellen der Heilsarmee in Nordkarolina, Südkarolina, Tennessee und Virginia transportiert.

"Wir freuen uns über die Zusammenarbeit und die Möglichkeit, die Heilsarmee unterstützen zu können", sagt William Horan, Vorsitzender und Leiter der "Operation Blessing". "Wir wissen, dass in Notfallsituationen oft Lkws fehlen. Man muss das Beste aus der Situation machen und sich gegenseitig helfen."

USA/HA